

## In memoriam Hans Heinrich Krueger (28.2.1930 – 6.3.2011)

Am Anfang dieses Jahres verstarb der langjährige Schatzmeister der Gesellschaft für Historische Waffen- und Kostümkunde Hans Heinrich Krueger (\* 28. Februar 1930 in Berlin, † 6. März 2011 in Woltringhausen/Nds.). Es war eine lange, oft anstrengende Zeit, in der Herr Krueger der Gesellschaft mit sehr viel Engagement, ja bisweilen auch Herzblut, zur Verfügung stand und ihre Entwicklung maßgeblich mitbestimmte.

Unter schwierigen Bedingungen übernahm er 1992 die Kassenführung. Dank seiner kaufmännischen Erfahrung konnte er die finanziellen Verhältnisse durchschauen, ordnen und ein neues Fundament der Schatzmeisterei begründen, nicht zuletzt auch durch Schaffung einer elektronischen Mitgliederliste.

Die Probleme der über einige Jahre sehr schleppend verlaufenden Herausgabe der Vereins-Zeitschrift „Waffen- und Kostümkunde“, u.a. aufgrund von drei Verlagsinsolvenzen, wurden mit seiner Unterstützung bewältigt. Mit der ihm eigenen genauen und effektiven Art der Kassenführung schaffte er die finanzielle Basis für das Erscheinen der Zeitschrift und dank seiner juristischen Kenntnisse konnte er für den Vorstand die Verlagsverträge erarbeiten. In seinem Schatzmeistersamt hatte er die Vereinsfinanzen meisterlich „im Griff“ und mancher Leser dieser Zeilen mag sich noch an seine Beitragsmahnungen auf rotem

dünnen Durchschlagpapier, mit der Schreibmaschine geschrieben, erinnern – wie überhaupt seine höfliche, liebenswürdige und trotzdem konsequente Art die Vorstandsarbeit prägte. Die Zeiten wurden entspannter als die Zeitschrift wieder zeitnah in einem soliden Verlag erscheinen konnte. Höhepunkte waren die Vereinsversammlungen in Wien, Dresden und Budapest, die er maßgeblich mit vorbereitete. Seinen Abschied vom Amt nahm er bei der Tagung der Gesellschaft in Nürnberg im Jahre 2002.



*Hans Heinrich Krüger*

Bedingt durch sein Umfeld und seine letzte Berufsausübung als Restaurator und Figurinengestalter für Kleidung im weitesten Sinne war er der Kostümkunde sehr verbunden, doch hat er als Vorstand immer auf die Gleichrangigkeit beider Sparten des Vereins geachtet. Sein allgemeines Interesse an der Historie, die er auch privat als Genealoge pflegte, war für die Gesellschaft ein Glücksfall. Sich selbst und der Gesellschaft hat Hans Heinrich Krueger mit der Abfassung der Vereinsgeschichte „Die ersten hundert Jahre“ ein bleibendes Denkmal gesetzt. Wir alle werden ihn in guter Erinnerung behalten.

Gerhard Große Löscher  
Schriftführer GHWK